



**2015**

# **WIN-Charta Zielkonzept**

**Mader GmbH & Co. KG**

**Daimlerstraße 6**

**70771 Leinfelden-Echterdingen**

**Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)  
Baden-Württemberg**

---

## Inhalt

---

<b>1. Unsere Schwerpunktthemen</b>	<b>2</b>
<b>2. Zielsetzung hinsichtlich der Schwerpunkt-Themen</b>	<b>4</b>
Schwerpunktthema 1: Energie und Emissionen	4
Schwerpunktthema 2: Anreize zum Umdenken	5
<b>3. Weitere Aktivitäten</b>	<b>6</b>
<b>4. Unser WIN!-Projekt</b>	<b>9</b>

## 1. Unsere Schwerpunktthemen

**Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta**

- **Leitsatz 7: Energie und Emissionen**

*„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken THG-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral“*

- **Leitsatz 11: Anreize zum Umdenken**

*„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen unsere Mitarbeiter als auch andere Anspruchsgruppen (z.B. Kunden, Lieferanten, etc.) in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“*

## Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

### **Energie und Emissionen:**

Aufgrund der ökologischen (Knappheit der Ressourcen) und ökonomischen (internationale Wettbewerbsfähigkeit) Notwendigkeit ist das Thema Ressourceneinsparung entscheidend für das erfolgreiche und nachhaltige Wirtschaften von Unternehmen. Energieeffizienz und Umweltschutz sind uns sehr wichtig und daher Bestandteil unserer Unternehmenspolitik. Durch nachhaltige Maßnahmen möchten wir unsere Kunden in diesen Themen unterstützen. Wir entwickeln speziell auf den Kunden zugeschnittene energieeffiziente Gesamtkonzepte im Bereich Druckluftversorgung. Unsere übergreifende Sichtweise von der Erzeugung über die Nutzung bis zum Verbraucher ermöglicht es über die gesamte Druckluftkette hinweg Problemstellen zu identifizieren, Wechselwirkungen zwischen einzelnen Teilprozessen zu berücksichtigen und in sich stimmige energieeffiziente Druckluftkonzepte zu entwickeln und umzusetzen.

Wir unterstützen nicht nur unsere Kunden im Bereich Energie/Umwelt, sondern leben dies auch in unserem eigenen Unternehmen vor.

Es ist unsere Pflicht, die Beeinträchtigung auf die Umwelt im Rahmen der wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten und mittels durchdachten Abläufen auf das mögliche Minimum zu reduzieren. Unsere Verantwortung im Umgang mit der Umwelt und den Ressourcen erfordert die Ermittlung und Bewertung unserer bedeutenden Umwelt- und Energieaspekte sowie die Erfüllung der festgelegten Umwelt-/Energieziele und -programme und deren regelmäßige Überprüfung anhand messbarer Merkmale.

### **Anreize zum Umdenken:**

Wir sind der Ansicht, dass ein Unternehmen nur nachhaltig wirtschaften kann, wenn sämtliche „Akteure“ in der Wertschöpfungskette einbezogen werden. Dazu gehören unsere Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, die Gesellschaft sowie unsere Partner. Durch den ständigen Dialog mit diesen Gruppen können wir uns kontinuierlich verbessern. Wir wissen, dass nur ein systematischer Stakeholderdialog gegenseitiges Vertrauen aufbauen kann und zu einem erhöhten Verständnis führt.

Alle Mitarbeiter sind in unsere [Managementsysteme](#) (ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001, OHSAS 18001) eingebunden. Es gibt ein systematisches Weiterbildungskonzept, welches diverse Schulungen im Bereich Energieeffizienz und Klimaschutz beinhaltet. Durch Information und Schulung fördern wir ein umweltbewusstes Verhalten unserer Mitarbeiter innerhalb und außerhalb des Betriebes.

## 2. Zielsetzung hinsichtlich der Schwerpunkt-Themen

### Schwerpunktthema 1: Energie und Emissionen

#### Wo stehen wir?

Unser Unternehmen ist seit April 2012 zertifiziert nach der DIN ISO 14001:2009 und seit April 2014 nach DIN ISO 50001:2011. Seit 2014 gehören wir zu den 29 [Klimaschutzunternehmen](#) Deutschlands. Diese haben sich freiwillig zu messbaren und ambitionierten Zielen bei Klimaschutz und Energieeffizienz verpflichtet und bereits herausragende Leistungen betrieblicher Energieeffizienz bei Produkten, Dienstleistungen und Produktion erreicht.

Wir beziehen unseren Strom zu 100% emissionsfrei und regenerativ aus Wasserkraft aus Baden-Württemberg. Zur Reduzierung unseres Stromverbrauchs wurden diverse Maßnahmen umgesetzt wie z.B. LED-Beleuchtung, Server-Virtualisierung, Austausch der Drucker. 2011 betrug der Stromverbrauch 211.588 kWh. Diesen konnten wir auf 150.597 kWh im Jahr 2014 reduzieren.

Bei unseren Kunden haben wir durch die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen im Bereich Druckluft im Jahr 2013 eine Stromeinsparung von insgesamt 769.473 kWh und eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von rund 474 Tonnen realisiert. 2014 wurden eine Stromeinsparung von 1.330.540 kWh und eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von rund 820 Tonnen erreicht.

#### Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Wir streben eine ständige Verbesserung unserer Managementsysteme an. Durch kontinuierliche Aktivitäten möchten wir unsere Umweltleistungen stetig verbessern. Durch die aktive Mitarbeit in Netzwerken, wie z.B. den Klimaschutz-Unternehmen oder dem Energieausschuss der IHK Stuttgart stellen wir den Erfahrungsaustausch sicher. Zur Sensibilisierung der Kunden gab es dieses Jahr eine Schwerpunktausgabe unseres Kundenmagazins zum Thema „Energieeffizienz/-management“.

#### Daran wollen wir uns messen

Wir erfassen und analysieren regelmäßig unseren Strom-, Heizöl- sowie Kraftstoffverbrauch. Unsere Umweltziele werden jährlich festgelegt und sind allen Mitarbeitern bekannt. In unserem jährlich festgelegten Umweltprogramm sind Maßnahmen aufgeführt, wie wir die Ziele erreichen möchten.

Unsere Ziele für das Jahr 2015 sind:

- Reduzierung Stromverbrauch um 5 %
- Reduzierung Heizölverbrauch um 5 %
- Umsetzung von [Kundenprojekten](#) im Bereich energieeffiziente Druckluft und damit verbunden eine Einsparung von insgesamt mind. 1 Mio. kWh
- Berücksichtigung CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei der Neuanschaffung von Fahrzeugen

## Schwerpunktthema 2: Anreize zum Umdenken

### Wo stehen wir?

Durch Kommunikation und Schulungen fördern wir ein umweltbewusstes Verhalten unserer Mitarbeiter innerhalb und außerhalb des Betriebes.

Unsere Auszubildenden führen regelmäßig Workshops mit allen Mitarbeitern zum Thema Umweltschutz durch. Zusätzlich wird von den Azubis regelmäßig ein Umwelt-/Energiespartipp im Intranet veröffentlicht und die Azubis gehen mit Aufklebestickern als sog. „Energieermittler“ durch den Betrieb und suchen nach „Fehlritten“ der Kollegen. Mit einem Augenzwinkern soll z.B. auf nicht geschlossene Fenster bei voll aufgedrehten Heizungen, ein nicht runtergefahrener Rechner oder Licht in leeren Büroräumen hingewiesen werden.



Die interne Kommunikation zu Nachhaltigkeitsthemen erfolgt in unserer monatlich stattfindenden Informationsveranstaltung für alle Mitarbeiter und über unser Intranet.

### Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und beziehen hierfür sämtliche Stakeholder mit ein.

Durch spezielle Informationskampagnen sensibilisieren wir unsere Kunden im Bereich Energieeffizienz. Dazu gehört z.B. unser firmeneigener Blog [www.mader-energieeffizienz.de](http://www.mader-energieeffizienz.de), welcher im Rahmen der Kampagne Energie-Herbst ins Leben gerufen wurde.

Alle Mitarbeiter sind in unsere Managementsysteme eingebunden und jeder hat das Recht und die Pflicht darauf hinzuwirken, dass Umstände, welche unnötige Belastungen der Umwelt bewirken, beseitigt werden.

### Daran wollen wir uns messen

Durch folgende Maßnahmen möchten wir unsere Ziele erreichen:

- Regelmäßige Mitarbeitersensibilisierung durch Workshops und Umwelttipp
- Weiterführung unseres Energieeffizienz-Blogs
- Externe Kommunikation zu Energieeffizienz-Themen im Bereich Druckluft durch unser Kundenmagazin PMAX, Beiträge in Fachzeitschriften
- Erster Mader-Nachhaltigkeitsbericht
- Teilnahme am Projekt Get eReady des Fraunhofer ISI (Anschaffung Elektrofahrzeug)

## 3. Weitere Aktivitäten

### Was wir außerdem erreichen wollen

- **Leitsatz 1: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze**

Wir sind überzeugt davon, dass die Zukunft der Gesellschaft nur durch eine nachhaltige Entwicklung gesichert werden kann. Wir sehen Ökonomie, Ökologie und soziale Verantwortung als Einheit. Nur durch eine gesamtheitliche Betrachtung kann das optimale Ergebnis erzielt und zukunftsfähig gewirtschaftet werden.

Ziel: nachhaltiger Unternehmenserfolg, Sicherung der Arbeitsplätze, Eigenverantwortung der Mitarbeiter stärken, Mitarbeiterereinbindung, jährliche Strategieüberprüfung

- **Leitsatz 2: Menschen- und Arbeitnehmerrechte**

Vielfalt, Engagement und Gerechtigkeit sind uns sehr wichtig. Vor allem gegenüber unseren Mitarbeitern aber auch allen anderen Anspruchsgruppen gegenüber. 2012 haben wir deshalb die [Charta der Vielfalt](#) unterzeichnet.

Ziel: Achtung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Einhaltung unseres [WerteCodex](#), Förderung/Unterstützung der Mitarbeiter, Überprüfung Arbeitszeitmodell, regelmäßige Mitarbeitergespräche

- **Leitsatz 3: Nachhaltige Innovationen**

Wir möchten unsere Kunden für nachhaltige Produkte sensibilisieren und sie damit begeistern. Unser Ziel ist es, den Druckluftprozess so energieeffizient wie möglich zu gestalten.

Ziel: neue innovative Dienstleistungskonzepte, Analyse der Produkte und Prozesse auf Nachhaltigkeit, Mitarbeiterereinbindung

- **Leitsatz 4: Finanzentscheidungen**

Wir berücksichtigen ökologische und soziale Kriterien bei ökonomischen Entscheidungen. Nur so können wir sicher sein, dass ein nachhaltiger Wert für uns und unsere Anspruchsgruppen geschaffen werden kann.

Ziel: Sicherstellung nachhaltiger Unternehmenserfolg, stabiles Wachstum, jährliche Strategieüberprüfung, Investitionsentscheidungsprozess im Führungskreis

- **Leitsatz 5: Anti-Korruption**

Die Vermeidung von Korruption ist uns sehr wichtig. Unser WerteCodex gibt den Rahmen zur Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und anderen Partnern vor.

Ziel: Einhaltung des [WerteCodex](#), Vier-Augen-Prinzip, Einhaltung von Gesetzen und Normen, Überprüfung im Rahmen von internen und externen Audits

- **Leitsatz 6: Ressourcen**

Betrieblicher Umweltschutz ist Grundlage für eine nachhaltige Gesellschaft. Durch regelmäßige Schulungen und Workshops sensibilisieren wir unsere Mitarbeiter kontinuierlich im verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, sowohl bei der täglichen Arbeit, als auch im privaten Bereich.

Ziel: regelmäßiger Umwelttipp im Intranet, Azubis als Energieermittler, Umwelt-Workshop für alle Mitarbeiter, Teilnahme am Projekt Get eReady, klimaneutraler Druck von Werbemitteln, Einsatz von Recycling-Druckpapier

- **Leitsatz 8: Produktverantwortung**

Als Lösungsanbieter einer energieintensiven Technik wie der Druckluft tragen wir eine besondere gesellschaftliche Verantwortung.

Ziel: Kundenzufriedenheit, Konzeptionierung und Realisierung ganzheitlicher Energieeffizienzprojekte, kontinuierliche Verbesserung, Überprüfung der internen Prozesse im Rahmen von Audits, Lieferantenaudits

- **Leitsatz 9: Regionaler Mehrwert**

Einen regionalen Mehrwert generieren wir durch die Schaffung von regionalen Arbeitsplätzen und die aktive Mitarbeit und unser Engagement in regionalen Vereinigungen.

Ziel: Unterstützung von regionalen Schwerbehinderteneinrichtungen, [Bildungspartnerschaften](#) mit ortsansässigen Schulen, Aktive Mitarbeit in regionalen Vereinigungen

- **Leitsatz 10: Anspruchsgruppen**

Wir sind der Ansicht, dass ein Unternehmen nur nachhaltig wirtschaften kann, wenn sämtliche „Akteure“ in der Wertschöpfungskette einbezogen werden. Dazu gehören unsere Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter, die Gesellschaft sowie unsere Partner. Durch den ständigen Dialog mit diesen Gruppen möchten wir uns kontinuierlich verbessern.

Ziel: Nachhaltigkeitsbericht, Versendung Kundenzeitschrift, [Pressemitteilungen](#) zu Nachhaltigkeitsthemen, Mitwirkung in unterschiedlichen Netzwerken



- **Leitsatz 12: Mitarbeiterwohlbefinden**

Die Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern nehmen wir sehr ernst. Als mittelständisches Unternehmen setzen wir auf übersichtliche und flache Hierarchien, eine starke Kommunikationskultur und die Einbindung unserer Mitarbeiter. Durch individuelle Weiterbildungsangebote sichern wir den Mitarbeitern die Chance, sich fachlich und persönlich optimal zu entfalten.

Ziel: Teilnahme Firmenlauf, Mitarbeiterveranstaltung, Umgestaltung Kantine, monatliche Informationsveranstaltung, umfangreiche Weiterbildungsangebote, flexible Arbeitszeiten, regelmäßige betriebsärztliche Untersuchungen

## 4. Unser WIN!-Projekt

### Dieses Projekt wollen wir unterstützen

Durch das Eingehen von Bildungspartnerschaften mit der Ludwig-Uhland-Haupt- und Werkrealschule und dem Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium in Leinfelden-Echterdingen wollen wir unserer sozialen Verantwortung gerecht werden.

Im Vordergrund stehen die Ziele, einen Beitrag zur Berufsorientierung zu leisten, die schulische Ausbildung qualitativ aufzuwerten und ein wechselseitiges Kennenlernen von Unternehmen und Schülern zu ermöglichen.

In Betriebsbegehungen und Informationsveranstaltungen an der Schule ermöglichen wir den Schülern unser Unternehmen und die unterschiedlichen Ausbildungsberufe kennenzulernen. Unsere Auszubildenden teilen ihre Erfahrungen mit den Schülern, geben dem Unternehmen ein "Gesicht" und unterstützen so bei der Berufsorientierung.

### Art und Umfang der geplanten Unterstützung

- **Unternehmensbegehung und Informationsaustausch mit Azubis:** Schwerpunkt ist die Vorstellung der unterschiedlichen Berufsbilder mit den entsprechenden Aufgabenbereichen, sowie die fachlichen und persönlichen Voraussetzungen, die daran geknüpft sind.
- **Bewerbungsunterlagencheck:** Welche Fehler werden bei Bewerbungen am häufigsten gemacht? Was sollte man vermeiden, was berücksichtigen, damit die Bewerbung positiv bewertet wird? Diese Fragen stehen beim Bewerbungsunterlagencheck im Focus.
- **Durchführung von Einstellungstests:** Prüfer sind unsere kaufmännischen Auszubildenden. Abgefragt wird das Allgemeinwissen, logisches Denken, Rechtschreibung, Mathematik und Merk- und Orientierungsfähigkeit.
- **Talk-Show-Abende:** Ein Talk-Show-Abend mit dem Thema „Ausbildungsmöglichkeiten und Bewerbung“ fand bereits statt. Mit der Veranstaltung wurden speziell Schüler und Eltern mit Migrationshintergrund angesprochen. Wichtig ist, auch die Eltern der Schüler zu erreichen, da sie als Multiplikatoren bei der Berufswegeplanung wegweisend sind.
- **Praktikumstag:** Ziel des Praktikumstags ist, dass die Schüler sich die Aufgabeninhalte des Ausbildungsberufs näher anschauen können und später während eines Vorstellungsgespräches von ihren Eindrücken und Erfahrungen erzählen können.
- **Unterrichtsstunden:** Mitarbeiter halten einzelne Unterrichtsstunden zu Themen wie z.B. Marketing, Finanz- und Rechnungswesen etc., damit die Schüler sehen, wie das in der Theorie Erlernte in der Praxis umgesetzt wird.

Unterstützungsumfang (Know-How/Zeit und Spenden): 5.000-8.000 €.